

Preis für die beste Idee zum Bürokratieabbau

Die Hochrangige Gruppe unabhängiger Interessenträger im Bereich Verwaltungslasten unter dem Vorsitz von Edmund Stoiber hat einen Preis für die beste Idee zum Bürokratieabbau ausgelobt. Mit dem Preis sollen innovative Vorschläge ausgezeichnet werden, die dazu beitragen, durch EU-Recht verursachte überflüssige Bürokratie abzubauen.

Über den Wettbewerb sollen Ideen gesammelt werden, die die Europäische Kommission in ihr Aktionsprogramm zur Verringerung der Verwaltungslasten einbeziehen kann. Der Europäische Rat unterstützte auf seiner Tagung im März 2007 das Vorhaben, sich einen Abbau der von EU-Recht ausgehenden Verwaltungslasten um 25 % bis 2012 zum Ziel zu setzen. Der Wettbewerb bietet Gelegenheit, einen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels zu leisten und eine Anerkennung dafür zu erhalten, mitgeholfen zu haben, dass Europa ein besserer Wirtschaftsstandort wird.

Die Auszeichnung geht auf eine Initiative der Hochrangigen Gruppe unabhängiger Interessenträger im Bereich Verwaltungslasten zurück. Sie ergänzt den Preis für den Abbau von Bürokratie, eine der fünf Kategorien der Europäischen Unternehmerpreise, mit denen Behörden gewürdigt werden, die auf

kommunaler, regionaler oder nationaler Ebene Maßnahmen zur Entbürokratisierung ergriffen haben.

Die Wettbewerbsbeiträge werden nach folgenden Kriterien beurteilt:

- Originalität und Innovationsgrad
- Machbarkeit (d. h. Potenzial für eine einfache und schnelle Umsetzung)
- Einsparungspotenzial (mitunter können relativ kleine Lasten störender sein als kostspielige Pflichten, was ebenfalls zu berücksichtigen ist)
- Übertragbarkeit von Lösungskonzepten auf andere Bereiche oder Mitgliedstaaten.

Der Wettbewerb steht allen Bürgern offen, ebenso Unternehmen, Wirtschaftsverbänden, Behörden, gemeinnützigen Einrichtungen usw.

Beiträge sind über das Formular für die Online-Konsultation zur Verringerung der Verwaltungslasten einzureichen. Frist für die Einreichung von Beiträgen ist der 31. Januar 2009.

Weitere Informationen: http://ec.europa.eu/enterprise/admin-burdens-reduction/competition_de.htm

Projekt D115 – Einheitliche Behördenrufnummer in der Testphase

Das Bundesministerium des Innern und das Land Hessen haben auf dem IT-Gipfel in Darmstadt die Entwicklung des Projekts D115 – Einheitliche Behördenrufnummer – präsentiert. Mit der Rufnummer 115 erhalten Bürgerinnen, Bürger und die Wirtschaft einen direkten und unkomplizierten Draht in die Verwaltung. Welche Verwaltungsebene, welche konkrete Behörde oder Dienststelle für das jeweilige Anliegen zuständig ist, spielt für die Anruferinnen und Anrufer dabei keine Rolle mehr.

Auf Basis von Best Practice haben sich die beteiligten Kommunen, Länder und Bundesbehörden auf ein einheitliches D115-Serviceversprechen geeinigt:

- Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr erreichbar.

- 75 Prozent der 115-Anrufe werden innerhalb einer Frist von 30 Sekunden durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter in einem D115-Servicecenter angenommen.
- 55 Prozent der 115-Anrufe werden beim ersten Anruf beantwortet.

D115 wird derzeit in Modellregionen getestet. Durch diese internen Tests soll nachgewiesen werden, dass die verbundübergreifende Technik zuverlässig arbeitet, die organisatorischen Prozesse funktionieren und dass eine einheitliche Qualität erreicht wird. Nach erfolgreicher Testphase im Frühjahr 2009 wird der Pilotbetrieb starten. Die 115 wird dann Millionen von Bürgerinnen und Bürgern in den Modellregionen zur Verfügung stehen.

Redaktionsanschrift:

Prof. Dr. Veith Mehde (V.i.S.d.P.), Juristische Fakultät der Leibniz Universität Hannover
Königsworther Platz 1 | 30167 Hannover
Tel. (0511) 762 - 8206 | Fax (0511) 762 - 19106
E-Mail: mehde@jura.uni-hannover.de | www: <http://www.verwaltung-management.de>

Redaktionsassistentin (Satz und Layout):

Heidrun Müller, Institute for eGovernment (IfG.CC) an der Universität Potsdam

Druck und Verlag:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3-5 | D-76530 Baden-Baden
Telefon (07221) 2104-0 | Fax (07221) 2104-27

Anzeigen:

sales friendly Verlagsdienstleistungen | Siegburger Str. 123 | 53229 Bonn
Telefon (0228) 978980 | Fax (0228) 9789820
E-Mail: roos@sales-friendly.de

Die Zeitschrift sowie alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags.

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht die Meinung der Herausgeber/Redaktion wiedergeben. Unverlangt eingesandte Manuskripte – für die keine Haftung übernommen wird – gelten als Veröffentlichungsvorschlag zu den Bedingungen des Verlages. Es werden nur unveröffentlichte Originalarbeiten angenommen. Die Verfasser erklären sich mit einer nicht sinnstellenden redaktionellen Bearbeitung einverstanden.

Erscheinungsweise: sechsmal jährlich

Bezugspreise:

Jahresabonnement 2008 (Normalpreis, Studentenpreise): 126,- Euro*, Einzelheft 25,- Euro. Die Preise verstehen sich inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten; Kündigung jeweils drei Monate zum Kalenderjahresende. Bestellungen nehmen entgegen: der Buchhandel und der Verlag. Zahlungen jeweils im Voraus an: Nomos Verlagsgesellschaft, Postbank Karlsruhe, Konto 73636-751 (BLZ 660 100 75) und Stadtparkasse Baden-Baden, Konto 5-002266 (BLZ 662 500 30). ISSN 0947-9856

* Preis inkl. MwSt., zzgl. Vertriebs-/Direktbeorderungsgebühren Inland (7,70 Euro/2,14 Euro) 9,84 Euro.